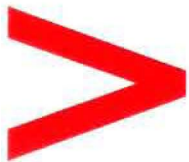




ERFOLGSSTORY: 165 TEILNEHMER AUS ALLER WELT IN HAMBURG



ZEHN JAHRE

Laminat-Konferenz

Zum respektablen Kongressveranstalter hat sich das Langensdorfer Unternehmen TCM von Dr. Kurt Fischer entwickelt. Bereits seit zehn Jahren gibt es inzwischen die „European Laminates Conference“, und auch im Jubiläumsjahr schaffte es Fischer, interessante Referenten mit angesagten Themen für die Veranstaltung in Hamburg zu akquirieren.

> Die zehnte „European Laminates Conference“ bot eine ganze Reihe an interessanten und aktuellen Themen. Einmal mehr ging es um den Digitaldruck, mehrere Beiträge gab es auch zur Verwendung von Titanoxid in Dekorpapieren und Standardisierung von Dekorpapieren.

Ganz im Zeichen des Zehn-Jahres-Jubiläums der Veranstaltung stand die „European Laminates Conference“ 2012 in Hamburg. 165 Teilnehmer aus aller Welt ließen zum Auftakt der Konferenz die vergangenen Veranstaltungen in Europa, Asien und Amerika Revue passieren.

Die diesjährige Konferenz im Sofitel Alter Wall in Hamburg wurde von 15 Sponsoren unterstützt: DTS Systemoberflächen, Süddekor, Sappi Warren, Bürkle, Kapstone Paper, Kotkamills, Hymmen, Dupont, Cristal Global, Impress, Pöyry, Chemisol, Coldenhove Papier, Oci Melamine und dem Surface & Panel Magazine.

Die Konferenz begann ganz traditionell mit einem Vortrag von

Tomi Hartikainen von Pöyry Management Consulting zu aktuellen Marktentwicklungen, gefolgt von einem Referat von Leonid Barash über die Laminatindustrie in Russland.

Einem hochaktuellen Thema, nämlich der Verwendung von Titandioxid in Dekorpapieren, widmeten sich Yannick Dewilde von Cristal Global und Volker Schmitt von Kronos.

Die Reihe der technisch orientierten Vorträge setzten dann Rico Emmier vom IHD Dresden fort mit dem Thema „Testmethoden für HPL“ und Jens Fandrey von Kleiberit, der über „Hochglanzoberflächen durch Hot-Coatings auf direktbeschichteten Melaminspanplatten“ sprach, fort.

Der Nachmittag am ersten Tag stand im Zeichen des Digitaldrucks.

Im ersten Vortrag referierte Jordi Reichert von Hymmen über die Entwicklung von UV-härtenden Druckfarben für melaminprägnierte Dekorpapieren. Anhand zahlreicher Beispiele aus anderen Industrien zeigte Simon Daplyn von Xenia Technology das Potenzial digital bedruckter Dekoroberflächen auf. Im abschließenden Bericht der Firma Xaar referierte Richard Darling über Fortschritte bei der Konstruktion von Druckköpfen für Großformatdrucker.

Der zweite Vormittag galt der „Standardisierung von Dekorpapier“, welches aus der Perspektive des Papiererzeugers (Lothar Lichtenhäger von Köhler Decor Papers), des Dekordruckers (Matthias Otting von Süddekor) und des Holzwerkstoffherstellers (Claus Raschka von Pfeleiderer) dargestellt wurde.

Anschließend präsentierte Klaus Hofmann als Europavertreter der Firma Arclin die Vorzüge von Oberflächen auf OSB-Basis. Im abschließenden Vortrag gab Kenn Busch von Material Intelligence einen Überblick über weltweite Materialtrends bei Dekoroberflächen.